

Kunsttherapie mit Kindern

Wir untersuchen, wie Kinder ihre Welten bildnerisch symbolisieren und ihre bildnerische Sprache entwickeln:

- wie sich die visuelle Wahrnehmung in entwicklungsbedingten Abschnitten verändert,
- wie Kinder einen "Sinn für ihr Selbst" heranbilden und ihn bildnerisch ausdrücken,
- wie Kinder angeregt werden können, ihre Lust an kreativen und bildnerischen Äußerungen lebendig zu erhalten und zu verstärken,
- wodurch Entwicklungen gestört sein können.

Zwei Kunsttherapeutinnen berichten aus ihren Arbeitsbereichen wie z. B. aus Einzel- und Langzeittherapien mit kranken und/oder ausdrucksgestörten Kindern bzw. aus der sonderpädagogischen Förderung von Kindern mit Störungen und Schwächen in Wahrnehmung, Lernen, Sprache und Motorik.

Leitung:

Ilse Knott und Sigrid Hebben-Marth